



Medienkommentar

# Schwerste Impfschäden an Kindern und Jugendlichen nach mRNA-Corona-Impfung!



**Zahlreiche Studien belegen äußerst tragische Folgen einer mRNA-Corona-Impfung bei Kindern und Jugendlichen. Kinder, welche vor der Impfung kerngesund waren, leiden nun unter schockierenden Nebenwirkungen, wie zum Beispiel einer Herzmuskelentzündung. Andere Kinder erlitten nach Impfung einen Schlaganfall oder sind danach verstorben. Warum wurde die mRNA-Corona-Impfung bei Kindern trotz dieser äußerst tragischen Schicksale nicht schon längst gestoppt? Sehen Sie mehr dazu in folgender Sendung.**

Seit Januar 2024 ist die Corona-Impfung ein wichtiger Bestandteil des nationalen Impfprogramms in Brasilien und wird an Schulen verpflichtend umgesetzt. Das heißt: Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 5 Jahren werden mit einem experimentellen mRNA-Impfstoff geimpft. Um beurteilen zu können, ob diese Maßnahme Sinn macht, rufen wir in Erinnerung, was schon bekannt ist:

Im Rahmen der Corona-Pandemie im Jahr 2019 begann man Erwachsenen mittels der erst bedingt zugelassenen mRNA-basierten Impfstoffe gegen COVID-19 zu impfen.

Von Beginn an warnten Fachleute wie z.B. Prof. Dr. Sucharit Bhakdi vor dem Einsatz des experimentellen mRNA-Impfstoffes an Menschen. Die eingeblendete Sendung berichtete darüber. [Corona-Szenario: Bedeutende Fachstimmen melden sich zu Wort [www.kla.tv/16026](http://www.kla.tv/16026)]

Ungeachtet dieser warnenden Stimmen wurde ab Dezember 2021 in Deutschland und ab Januar 2022 in der Schweiz begonnen, den mRNA-basierten Corona-Impfstoff auch bei Kindern einzusetzen. Dies, obwohl die Oxford-Akademie schon im November 2020 Studien veröffentlicht hatte, die zeigten, dass die Reaktion von Kindern zwischen 6-13 Jahren auf COVID-19-Erkrankungen in etwa 40 % der Fälle asymptomatisch verlief. In den anderen Fällen zeigten sie einen milden Verlauf.

Heute, ein paar Jahre nach der breitflächigen Anwendung des mRNA-Impfstoffes gegen COVID-19 auch bei Kindern, liegen Fakten aus Studien vor, die bezüglich Nebenwirkungen der COVID-19-Impfung an Kindern nicht erschreckender sein könnten. Nichtsdestotrotz empfiehlt das Robert Koch-Institut in Deutschland weiterhin die mRNA-Corona-Impfung bei Kindern, die ein geschwächtes Immunsystem haben.

Nachfolgend Fakten und Studien zu Impfschäden an Kindern und Jugendlichen nach der mRNA-Corona-Impfung:

## Todesfälle

Junge Menschen, die mehrere COVID-Impfungen erhalten hatten, starben signifikant häufiger als diejenigen, die sich nicht impfen ließen, so die Daten des britischen Office for National Statistics. Die Daten umfassen Todesfälle nach Impfstatus vom 1. April 2021 bis zum 31. Mai 2023, als die COVID-19-Impfkampagne in vollem Gange war.

Eine Analyse von The Exposé, eine alternative Zeitung im Internet, ergab, dass im Februar 2023 die Sterblichkeitsrate bei Jugendlichen, die vier COVID-19-Impfungen erhalten hatten, um 318 % höher war als bei der nicht geimpften Gruppe.

Andere Forschungsarbeiten ergaben, dass für jedes gerettete Leben durch die mRNA-COVID-19-Impfung fast 14-mal mehr Todesfälle verursacht wurden. Die Autoren der Studie forderten nicht nur ein weltweites Moratorium für mRNA-COVID-19-Impfungen, sondern sagten auch, dass die Impfungen sofort aus dem Impfplan für Kinder gestrichen und Auffrischungen ausgesetzt werden sollten. Sie schrieben: „Es ist unethisch und skrupellos, einem Kind einen experimentellen Impfstoff zu verabreichen, bei dem das Risiko, an COVID-19 zu sterben gegen Null geht, aber das Risiko dauerhafter Herzschäden auf der Grundlage der besten verfügbaren vorausschauenden Daten bei 2,2 Prozent liegt.“ (2)

### **Krampfanfälle, allergischer Schock**

In einer Studie unter der Leitung von Dr. Julia Hippisley-Cox, Professorin für klinische Epidemiologie an der Universität von Oxford, wurden Daten bis zum 7. August 2022 untersucht. Die Daten umfassten eine Bevölkerung von fast 5,2 Millionen Kindern in England. Die Analysten verglichen geimpfte mit ungeimpften Kindern. Geimpfte Kinder wurden häufiger im Krankenhaus behandelt, u.a. wegen Krampfanfällen, schwerer allergischer Schocks und Blinddarmentzündungen. (3)

Eine norwegische, landesweite, registergestützte Studie ergab, dass Kinder ab 12 Jahren, die die mRNA-COVID-Spritzen von Pfizer/BioNTech und Moderna erhalten hatten, ein höheres Risiko haben, an einer Reihe von schwerwiegenden Nebenwirkungen zu erkranken. Dazu gehören unter anderem: schwerer allergischer Schock, Herzmuskelentzündung, akute Blinddarmentzündung, Epilepsie, und mehr. Die Studienpopulation umfasste 500.000 Kinder, die zwischen 2002 und 2009 geboren wurden und 2021 oder 2022 eine mRNA-COVID-Impfung erhielten. (7)

Auch in Niedersachsen in Deutschland meldete die dortige Landesregierung auf Anfrage im Juli 2023, dass seit 2021 fast 10.000 Kinder und Jugendliche wegen Impfnebenwirkungen ärztlich behandelt werden mussten. Hochgerechnet auf ganz Deutschland – in Niedersachsen lebt etwa ein Zehntel der Kinder – ist mit etwa 100.000 Impfschäden bei Personen unter 18 Jahren zu rechnen! (8)

### **Herzmuskelentzündung, Schlaganfall**

Eine weitere Studie der Oxford-Universität analysierte offizielle Regierungsdaten von über 1 Million englischer Kinder und Jugendlicher. Dabei traten nur bei geimpften Kindern Fälle von Herzmuskel- und Herzbeutelentzündungen auf. Nach der ersten Impfstoffdosis traten in 27 Fällen pro 1 Million Geimpfter diese Erkrankungen auf und nach der zweiten Impfung 10-mal pro 1 Million Fällen. (4)

Auch eine Gruppe von Herzspezialisten und Kinderärzten aus Hongkong veröffentlichte eine Studie zum Thema Herzmuskelentzündung bei Kindern und Jugendlichen nach der COVID-19-Impfung. Sie zeigten, dass noch Monate nach der durch den Impfstoff ausgelösten Herzmuskelentzündung Schäden am Herzen nachweisbar sind. Bei 19 von 26 Teilnehmern war eine Vernarbung am Herzmuskel nachweisbar. (5)

Das US-amerikanische VAERS System ist das amerikanische Meldesystem für unerwünschte Nebenwirkungen nach Impfungen. Bis im Dezember 2021 erhielt VAERS mehrere hundert Berichte über Herzmuskelentzündungen und Schlaganfällen nach Impfung bei Kindern von 5 bis 17 Jahren.

Die Homepage „Health Impact News“ hat schwerste und tragische Schicksale von Kindern zusammengetragen. Unter anderem ein 8-jähriges Mädchen, das nach der COVID-19-Impfung von Pfizer einen Schlaganfall mit Hirnblutung erlitt. (6)

### **Fehlgeburten, Todesfälle bei Kleinkindern**

Auch ungeborene Kinder sind von den mRNA-Corona-Impfungen betroffen.

Auswertungen offizieller kanadischer Regierungsdaten durch Dr. Naomi Wolf zeigen, dass ein hoher Prozentsatz schwangerer Frauen nach der Corona-mRNA-Impfung Fehlgeburten und andere Fortpflanzungsstörungen erlitten. Sie verglich Daten von 6 Millionen Patienten in Ontario Kanada im Zeitraum von 2015 bis 2022. Über 85 % der Einwohner Ontarios erhielten bis März 2022 zwei Dosen des Corona-Impfstoffes. Somit war es möglich, Daten einer ungeimpften Bevölkerung aus den Jahren 2015 bis 2019 mit Daten einer geimpften Bevölkerung aus den Jahren 2021 bis 2022 zu vergleichen. Im Datenvergleich zeigte sich ein deutlicher Anstieg von spontanen Aborten und Fehlgeburten bis zur 19. Schwangerschaftswoche.

Im Juni 2024 berichtete Dr. Michael Nevradakis im Online-Magazin „The Defender“ zu Recherchen im VAERS, dem amerikanischen Meldesystem für unerwünschte Nebenwirkungen durch Impfstoffen Folgendes: „Es gibt ungefähr 418 ordnungsgemäß dokumentierte Todesfälle bei Kindern unter 18 Jahren nach der COVID-Impfung. Und es gibt weitere, ungefähr 120 Todesfälle bei Kindern, bei denen es in der zusammenfassenden Erzählung heißt: ‚Kind, Säugling, Neugeborenes, Baby‘.“

Insgesamt geht der VAERS Analyst Albert Benavides davon aus, dass die Todesfälle nach COVID-Impfungen bei Kindern viel höher liegen. Laut eines Harvard-Berichtes aus dem Jahr 2011 werden weniger als 1 % aller unerwünschten Impfnebenwirkungen an VAERS gemeldet.

**Sehr geehrte Damen und Herren, diese Sendung kann nur ein Bruchteil der Nebenwirkungen durch die mRNA-Corona-Impfungen an Kindern aufzeigen. Dabei ist auch wichtig, dass man sich bewusst macht, dass die Corona-Erkrankung in fast allen Fällen bei Kindern milde oder asymptomatisch verläuft. Trotzdem wurde die mRNA-Corona-Impfung bei den Kindern weltweit empfohlen!**

*Es stellt sich die Frage: Wie ist es möglich, dass unter solch erdrückender Sachlage die mRNA-Corona-Impfung bei Kindern und Jugendlichen sowie bei schwangeren Frauen weltweit nicht verboten wird?*

Es gibt dafür mehrere Gründe:

Die Resultate der Studien werden der Bevölkerung größtenteils vorenthalten und nicht verständlich gemacht.

Die Hauptmedien kommen ihrer Aufgabe nicht nach, die Bevölkerung darüber zu informieren. Die Folge ist, dass solche Studien fast ausschließlich von alternativen Medien aufgegriffen und nur dort veröffentlicht werden!

**Helfen Sie deshalb mit und verbreiten Sie diese Fakten zu den schweren Impfnebenwirkungen bei Kindern. Sie helfen damit, großes Leid bei Kindern und ihren Familien zu verhindern. Es sind äußerst tragische Schicksale, wenn weltweit vorher gesunde Kinder an einer mRNA-Corona-Impfung sterben.**

Schließlich gehört die mRNA-Corona-Impfung abgeschafft, denn sie ist ein gentechnischer Eingriff an Kindern und Erwachsenen! Sehen Sie dazu auch die eingblendete Sendung. [Gentechnik am Menschen durch mRNA-basierte „Impfstoff“-Technologie!

[www.kla.tv/28669](http://www.kla.tv/28669)]

von pb

---

#### Quellen:

Impf-Pflicht in Brasilien an Kitas und Schulen:

<https://reitschuster.de/post/brasilien-plant-impf-pflicht-in-kitas-und-schulen/>

Warnende Stimmen vor mRNA:

[www.kla.tv/16026](http://www.kla.tv/16026) Corona-Szenario: Bedeutende Fachstimmen melden sich zu

Bedingte Marktzulassung:

[www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/marketing-authorisation/conditional-marketing-authorisation](http://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/marketing-authorisation/conditional-marketing-authorisation)

COVID-Impfung bei Kindern zugelassen:

[www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19/impfstoff-kinder-zulassungsantrag.html](http://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19/impfstoff-kinder-zulassungsantrag.html)

[www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM\\_2021-12-09.html](http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2021-12-09.html)

[www.kla.tv/21529](http://www.kla.tv/21529)

COVID-Erkrankung bei Kindern:

<https://swprs.org/covid-and-kids-the-evidence/>

<https://academic.oup.com/cid/article/73/9/e2875/5952826?login=false>

Aktuelle Impfempfehlung der Stiko 2024 und der Schweiz 2022:

[www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ\\_Liste\\_Impfung\\_Kinder\\_Jugendliche.html](http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_Impfung_Kinder_Jugendliche.html)

[www.news.admin.ch/newsd/message/attachments/70161.pdf](http://www.news.admin.ch/newsd/message/attachments/70161.pdf)

Todesfälle:

[https://uncutnews.ch/4x-geimpfte-jugendliche-sterben-mit-318-hoeherer-wahrscheinlichkeit-als-nicht-geimpfte-gleichaltrige/\(2\)](https://uncutnews.ch/4x-geimpfte-jugendliche-sterben-mit-318-hoeherer-wahrscheinlichkeit-als-nicht-geimpfte-gleichaltrige/(2))

Krampfanfälle, allergischer Schock:

<https://chemicalviolence.com/2024-06-07-study-increased-risk-epilepsy-appendicitis-in-vaccinated-children.html>(3)

Studie: <https://www.nature.com/articles/s41467-024-47745-z>  
<https://tkp.at/2024/01/17/studie-kinder-haben-ein-erhoehtes-risiko-fuer-schwere-nebenwirkungen-nach-mrna-spritzen/>(7)

Impfschäden in Niedersachsen:

<https://tkp.at/2023/07/27/rund-100-000-kinder-und-jugendliche-in-deutschland-mit-impfschaden/>  
[https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen\\_19\\_02500/01501-02000/19-01957.pdf](https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_02500/01501-02000/19-01957.pdf)(8)

Herzmuskelentzündung, Schlaganfall:

<https://www.nius.de/news/spektakulaere-oxford-studie-geimpfte-kinder-bekamen-herzmuskelentzuendung-ungeimpfte-nicht/72e0ed77-bc6b-44ea-a73e-745cf00c32b9>  
<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2024.05.20.24306810v1.full.pdf>(4)  
<https://reitschuster.de/post/myokarditis-nach-impfung-aerzte-warnen-vor-spaetfolgen-fuer-kinder/>  
<https://www.ahajournals.org/doi/10.1161/CIRCULATIONAHA.123.064772>(5)  
<https://swprs.org/covid-vaccine-adverse-events/>  
<https://healthimpactnews.com/2021/7-year-old-girl-has-stroke-and-brain-hemorrhage-7-days-after-pfizer-covid-19-shot/>(6)

Fehlgeburten, Todesfälle bei Kinder

<https://uncutnews.ch/zahl-der-kinder-die-nach-covid-spritzen-starben-viel-hoehere-als-in-den-vaers-berichten-angegeben-so-ein-analyst/>

Babies are Dying: Stop the Shots + Protocol 7: Interview with Cast Members |  
Childrens Health Defense

<https://tkp.at/2024/05/03/kanadische-daten-zeigen-starken-anstieg-von-fehlgeburten-durch-mrna-impdkampagne/>  
<https://behindthefdacurtain.substack.com/p/canadian-govt-database-reveals-catastrophic>(9)

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#LeidendeKinder - Leidende Kinder - [www.kla.tv/LeidendeKinder](http://www.kla.tv/LeidendeKinder)

#Impfschaden - [www.kla.tv/Impfschaden](http://www.kla.tv/Impfschaden)

#Coronavirus - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](http://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

#Impfen - [www.kla.tv/Impfen](http://www.kla.tv/Impfen)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.